



**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Sperrfrist: 1. September 2009, 12.15 Uhr**

## **Rede**

des  
Bayerischen Staatsministers  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## **Martin Zeil**

anlässlich  
**des 60. Firmenjubiläums der bulthaup GmbH &  
Co. KG**

am 1. September 2009  
in Aich/ Bodenkirchen

## Begrüßung

**Sehr geehrter Herr Stenzenberger,**  
(Geschäftsführer)

**meine sehr verehrten Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter von bulthaup!**

Heute ist ein großer Tag für die Firma bulthaup,  
die Geschäftsführung sowie alle Mitarbeiterin-  
nen und Mitarbeiter!

**Heute können Sie 60 Jahre bulthaup feiern!**

Daher freue ich mich heute bei Ihnen zu sein.  
Herzlichen Dank für Ihre Einladung! Ich bedan-  
ke mich an dieser Stelle auch bei all denjeni-  
gen, die diese Feier zusätzlich zu Ihren sonsti-  
gen Aufgaben in der Firma organisiert haben.

Gerade eben hat **Herr Stenzenberger** mir die  
aktuellen Produkte vorgeführt und ausführlich  
das Werk gezeigt.

## Geschäfts- philosophie

Dabei habe ich einen tiefen Einblick in die  
**Geschäftsphilosophie** des Unternehmens  
gewonnen:

- bulthaup stellt nicht einfach nur Küchen-  
möbel her.

- bulthaup bietet maßgeschneiderte, individuelle Lösungen für **Küchensysteme und Einbauküchen** von der Entwicklung über die Herstellung bis zur Montage.
  - Die Produkte sind perfekt verarbeitet und von edlem Design.
  - Sie vereinen in einzigartiger Weise Qualität, Präzision, Funktionalität, Ergonomie und Ästhetik.
  - Sie sind Ausdruck für persönlich-individuelle Lebensräume.
- Die Kunden von bulthaup erfahren gewissenhafte Beratung, tadellose Montage und umfassenden, professionellen Service.

### **Dank und Anerkennung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Das alles wäre ohne Sie, die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** von bulthaup, nicht möglich. Sie bieten Tag für Tag hohe Designkompetenz und leisten sorgfältige Planung sowie exakte Handwerksarbeit.

Ihre tägliche Arbeit ist gekennzeichnet von Engagement, Motivation, Liebe zum Detail und der ständigen Bereitschaft, perfekte und gleichzeitig einfache Lösungen in der Küche in ansprechendem, schnörkellosem Stil zu kreieren.

Für diese hohe Leistung spreche ich Ihnen meinen **Dank** und meine **Anerkennung** aus.

## **Rückblick**

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte von bulthaup **vor 60 Jahren** hier in **Bodenkirchen**.

- Martin Bulthaup produzierte zeitgenössische Küchenmöbel und später sein erstes **Einbauküchensystem**.
- Seine Kinder haben das Unternehmen zum **Marktführer im Premium-Segment** ausgebaut, und
- die Firma steht heute für die hochwertige Küche im Stil der klassischen Moderne.

## **Gegenwart**

Auch heute noch produziert das Unternehmen am Standort Aich und steuert von hier aus seine globalen Aktivitäten.

- Die Küchensysteme von bulthaup werden in einem exklusivem Netz von rund 500 Partnern weltweit in rund 50 Ländern angeboten.
- Die Exportquote liegt bei ca. 70 %.
- Rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit für das Unternehmen.

## Innovationen unverzichtbar

Das zeigt: bulthaup hat eine **Nische** gefunden und ist dort sehr erfolgreich.

Aber klar ist auch: Ohne **Innovationen**, ohne die ständige Bereitschaft, besser, schneller und effektiver zu werden, kann kein Unternehmen dauerhaft so gründliche Leistungen bieten und so hohe Qualitätsansprüche erfüllen.

## Neue Laser-Kantenanlage

Bei meinem Rundgang durch das Werk konnte ich mir ein sehr gutes Bild davon machen, dass

- bulthaup auf höchstem Niveau produziert
- und dennoch seine Wettbewerbsfähigkeit ständig verbessert und auf **neue Verfahrenstechniken** setzt.

Ich war dabei, als vorhin die neue Laser-Kantenanlage eingeweiht wurde.

Sie ist weltweit einzigartig, für bulthaup patentiert und ermöglicht eine perfekte, nahtlose Kantenbildung – „**wie aus einem Guss**“ hat Herr Stenzenberger mir erklärt. Diese Fugenlosigkeit wird in vielen Produkten Einzug erhalten.

Ich bin mir sicher: Die neue Anlage wird dazu beitragen, dass bulthaup seinen Kunden

weiterhin Küchensysteme in **einzigartigem und unvergleichlichem Design** liefern kann.

## **Investition ein klares, ermutigendes Signal**

Diese Investition unterstreicht zudem die **Technologie- und Innovationsführerschaft** von bulthaup.

Als bayerischer Wirtschaftsminister freue ich mich natürlich ganz besonders, dass die Investition **am Standort Bayern** erfolgt und hier Arbeitsplätze sichert.

Das zeigt: Es lohnt sich nach wie vor, in Bayern zu investieren und zu produzieren.

Deshalb danke ich der Geschäftsführung für dieses klare Signal und für die Standort-Treue.

Dieses eindeutige Bekenntnis macht auch Mut, da die **Investition in konjunkturell schwierigen Zeiten** erfolgt. Sie beweisen damit, dass man mit einem so hohen Qualitätsanspruch auch einem ungünstigen Trend trotzen kann.

## **Konjunktur**

Meine Damen und Herren!

In den vergangenen Monaten haben wir weltweit den schärfsten konjunkturellen Einbruch seit Jahrzehnten gesehen.

Die **bayerische Wirtschaft konnte sich dieser Entwicklung nicht entziehen**. Auch bei uns wird am Jahresende ein dickes Minus in den Bilanzen stehen

Inzwischen mehren sich gesamtwirtschaftlich die Anzeichen, dass die schwerste Rezession der Nachkriegszeit ausläuft – endlich!

- Die jüngsten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur deutschen Wirtschaft machen Mut: + 0,3 % Wachstum im zweiten Quartal.
- Vergangene Woche haben Banken und wirtschaftswissenschaftliche Institute ihre **Prognosen** für das deutsche Wirtschaftswachstum in diesem und im kommenden Jahr nach oben korrigiert.
- Auch der **ifo-Geschäftsklima-Index** und die **Kauflaune** der Konsumenten sind zum fünften Mal in Folge gestiegen.

Das zeigt: Die Konjunkturpakete und unsere bayerischen Sofortmaßnahmen gegen die Finanz- und Wirtschaftskrise **greifen**.

Aber ich warne trotz all der positiven Überraschungen und erfreulichen Meldungen vor

übertriebener Euphorie.

**Nach meiner Einschätzung ist es zu früh,  
Entwarnung zu geben.**

Wir brauchen einen sich selbst tragenden Aufschwung. Der ist noch nicht zu erkennen.

Ich beteilige mich daher nicht an den Diskussionen, ob wir einen Konjunkturverlauf in V-, U- oder W-Form haben.

Vielmehr verwende ich meine Energie darauf, jetzt die Weichen zu stellen, damit wir **gestärkt aus der Krise** hervorgehen. Ein Wirtschaftsminister muss immer die Arbeitsplätze von heute und gleichzeitig auch die von morgen im Blick haben.

### **Soziale Marktwirtschaft als ordnungspolitische Orientierung**

Die Richtschnur meiner Arbeit bildet dabei die **Soziale Marktwirtschaft Ludwig Erhards**.

Interessanterweise ist bulthaup im ersten Jahr nach der Einführung unserer freiheitlichen Wirtschaftsordnung gegründet worden. Die Soziale Marktwirtschaft konnte bereits im vorigen Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum feiern:

- Auf der Sozialen Marktwirtschaft beruhen der **wirtschaftliche Wiederaufstieg** Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg und die

heutige **Spitzenstellung Bayerns** als Wirtschaftsstandort.

- Sie bildet auch heute im 21. Jahrhundert das **ordnungspolitische Fundament unserer freiheitlichen Gesellschaft.**
- Sie verbindet wie kein zweites Modell größtmögliche persönliche und wirtschaftliche **Freiheit** innerhalb eines gut regulierten, fairen **Leistungs-Wettbewerbs**, verbunden mit einem vernünftigen sozialen **Ausgleich.**

Was wenige wissen: Ludwig Erhard war in den Jahren 1945 und 1946 zweiter bayerischer Wirtschaftsminister nach dem Zweiten Weltkrieg. Gerade als Nachfolger auf dem Stuhl Ludwig Erhards setze ich mich nachdrücklich **für die Soziale Marktwirtschaft** ein.

Daher gibt es für mich klare Grenzen, wenn der Staat Unternehmen in Schwierigkeiten unterstützen soll. Das betone ich ganz besonders vor dem aktuellen Hintergrund.

- Es kann und darf nicht Aufgabe der Politik sein, Strukturen zu konservieren und den Wettbewerb zu verzerren.

- Es ist nicht Aufgabe der Politik, jedes Unternehmen zu retten, das in einer normalen Rezession wegen Überschuldung oder falscher Geschäftspolitik auch pleite gegangen wäre.
- Rettungsaktionen kosten die Steuer zahlenden Bürger und Unternehmer viel Geld. Sie dürfen nicht einfach aus einem Bauchgefühl heraus betrieben werden, sondern müssen vielmehr in jedem Einzelfall gut begründet sein.

Der Staat kann und darf den Unternehmen ihre Verantwortung nicht abnehmen: **Marktwirtschaft ohne Risiko funktioniert nicht.**

### „Erfolgs- geheimnisse“

Gleichzeitig bietet die Soziale Marktwirtschaft auch große Möglichkeiten. bulthaup versteht es, diese Chancen zu nutzen. Für mich ist es daher kein Wunder, wenn mittelständische Unternehmen wie bulthaup erfolgreich arbeiten:

- Engagement, überzeugende Produkte und perfekter Service sind die **Basis** für den unternehmerischen **Erfolg**. Diese Unternehmen verstehen es, tatkräftig anzupacken.
- Die **Beziehung** zwischen Mitarbeitern und Geschäftsleitung ist **viel enger** als bei

Großunternehmen. Auch die Verbundenheit mit der Region ist wesentlich größer.

## **Steiler Aufstieg Niederbayerns**

Auch die **Region** sehe ich auf einem sehr guten Weg!

- In den vergangenen Jahren hat der Regierungsbezirk Niederbayern seine rasante wirtschaftliche **Aufholjagd** fortgesetzt.
- Heute zählt der Regierungsbezirk ganz klar zu den **aufstrebenden Wirtschaftsräumen** im Freistaat. Seine gesunde, breit gefächerte Struktur aus Landwirtschaft, Fremdenverkehr, Handels-, Handwerks- und Industriebetrieben bis hin zu High-Tech-Unternehmen bildet eine solide Basis für eine langfristig positive wirtschaftliche Entwicklung.
- Das erfreuliche Bild bestätigt uns auch eine **Prognos-Studie** über die Zukunftsfähigkeit der Regionen Deutschlands schwarz auf weiß: **Niederbayern ist eine Aufsteigerregion.**

All das sind entscheidende Stärken, um sich als **moderner leistungsfähiger Wirtschaftsstandort** im nationalen und internationalen Standortwettbewerb behaupten zu können.

Ich verkenne nicht, dass es in Niederbayern auch **strukturschwächere Regionen** gibt.

Aber auch dort wurden in den letzten Jahren Fortschritte erzielt.

Das bayerische Wirtschaftsministerium hat die Region bisher dabei unterstützt und wird dies auch in Zukunft weiter tun.

### **Wirtschafts- politik als Daueraufgabe**

Denn die Verbesserungen der Rahmenbedingungen verstehe ich als eine Daueraufgabe seriöser, kompetenter, verlässlicher und zukunftsorientierter **Wirtschaftspolitik**. Dazu gehören:

- eine solide Unternehmensfinanzierung,
- eine offensive Innovations- und Technologiepolitik,
- Hilfestellung für die Unternehmer im Auslandsgeschäft,
- eine erstklassige Bildungspolitik,
- eine konsequente Existenzgründungsförderung,
- eine sichere, preisgünstige sowie umweltverträgliche Energie- und Rohstoffversorgung,

- der Ausbau sowie die Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur und der Nachrichtennetze.

Dafür setze ich mich Tag für Tag aufs Neue ein.

## Schluss

Meine Damen und Herren!

Lassen sich mich zum Ende kommen!

Schließlich ist hier in der Kantine schon alles für unser **gemeinsames Mittagessen** vorbereitet.

bulthaup ist die **Premiummarke** unter den Anbietern für Küchensysteme und Einbauküchen. Die Geschäftsführung und die Belegschaft leisten täglich hervorragende Arbeit, um die eigenen hohen Ansprüche zu erfüllen und die Erwartungen der Kunden weltweit zu übertreffen. Der Erfolg gibt Ihnen recht.

bulthaup ruht sich dabei keineswegs auf seinen Lorbeeren und den Erfolgen in der Vergangenheit aus, sondern schreitet mutig voran, wie die neue Laser-Kantenanlage beweist.

Ich wünsche der Geschäftsführung von bulthaup weiterhin viel Erfolg, unternehmerischen Weitblick und Visionen.

Allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wünsche ich weiterhin viel Spaß an der Arbeit, damit Sie auch in Zukunft motiviert, engagiert und mit viel Einfallsreichtum zu Werke gehen!

**Vielen Dank und guten Appetit!**